© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Platysoma (Platylister) abruptum Er. und ***Plaesius javanus*** Er.

Um den erheblichen Zerstörungen, die der Zuckerrohrschädling *Sphenophorus* auf den Sandwich-Inseln anrichtet, entgegenzutreten, hat Professor F. Muir in Indien Umschau nach natürlichen Feinden des genannten Verwüsters gehalten. Er hat dabei auf den großen Sunda-Inseln den *Plaesius javanus* Er. und auf Amboina und Ceram den *Platylister abruptus* Er. als natürliche Verfolger der *Sphenophorus*-Arten angetroffen. Diese Histeriden stellen sowohl im Larvenzustand, wie auch als Imagines den Larven und Käfern des *Sphenophorus* im Zuckerrohr und in der Sagopalme nach. Muir hat infolgedessen eine größere Anzahl beider Histeridenarten nach den Sandwich-Inseln überführt und an geeigneten Stellen ausgesetzt. Über das Resultat dieses Versuches liegen noch keine Angaben vor. (G. Lewis, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), VIII, 1911, p. 74.)

Hister (Zabromorphus) Holubi Schmidt.

H. Holubi Schm. wurde von Guy A. K. Marshall an faulenden Hörnern und Hufen gefunden, wo er den Larven (Raupen) des Kleinschmetterlings *Tinea vestella* L., die als „Hornzerstörer" bekannt sind, nachstellte. Die Käfer wurden teilweise beim Verzehren der Larven angetroffen. (Lewis, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), V, 1900, p. 231.)

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren od. Sonderabdrücken gebeten.

Zeitschrift für angewandte Entomologie, zugleich Organ der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie. Herausgegeben von Professor Dr. K. Escherich und Professor Dr. F. Schwangart. Erster Band. Mit 95 Textabbildungen, 2 Tafeln, 2 Kartenskizzen und 1 Bildnis. Berlin 1914, Verlagsbuchhandlung Paul Parey, SW 11, Hedemannstr. 10/11.

Mehr und mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, daß die bis jetzt so wenig beachteten Insekten in hervorragender Weise Anteil nehmen an der Zerstörung sowohl wie an der Schaffung wirtschaftlicher Werte, sowie an der Verbreitung und Übertragung von Krankheiten. Diese Erkenntnis zu fördern, hat sich die Zeitschrift für angewandte Entomologie zur Aufgabe gestellt. Die Mehrzahl der im Jahrgang I veröffentlichten Originalaufsätze beschäftigt sich naturgemäß mit schädlichen Insekten und gibt Fingerzeige für ihre Bekämpfung. Es werden Schädlinge der Baumwolle, der Reben, des Maulbeerbaumes, des Tabaks, der Laubbäume, des Getreides und der Nadelhölzer aus fast allen Insektenklassen behandelt; gleichzeitig werden eine Anzahl natürlicher Feinde dieser Tiere, sowohl aus der Reihe der Insekten wie auch solche pflanzlicher Art (Pilze), in den Bereich der Untersuchung gezogen und eingehend biologisch oder systematisch besprochen. Aus der Reihe der Krankheitsüberträger sind

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

herausgegriffen: *Stomoxys calcitrans* und seine Beziehungen zur spinalen Kinderlähmung, ferner die Tsetsefliege und ihre Biologie. Von nützlichen Insekten sind Seidenspinner und Biene behandelt. — Zahlreiche Arbeiten aus dem Gebiet der angewandten Entomologie, die in anderen Zeitschriften erschienen sind, werden eingehend besprochen. Einen großen Raum nehmen ferner die Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie, die Mitteilungen der Organisation der angewandten Entomologie in Deutschland und persönliche Notizen nebst Vereins- usw. Nachrichten ein.

Die Zeitschrift erscheint in einzelnen Heften von verschiedenem Umfang, sie soll jährlich etwa 400 Druckseiten umfassen. Der Bezugspreis beträgt 20 M. für den Band.

Es steht außer Frage, daß die vorliegende Zeitschrift eine Lücke ausfüllt, die von den bisher vorhandenen entomologischen Fachblättern wegen der ihnen auferlegten Beschränkung auf irgendein Sondergebiet offen gelassen werden mußte. Sie wird infolgedessen auch keine der anderen Zeitschriften entbehrlich machen können. H. B.

Entomologische Nachrichten.

Prof. Dr. Aug. Weismann, der berühmte Zoologe und Biologe, starb am 6. November 1914. Auch die Entomologie verdankt dem hochgeachteten Forscher wertvolle Untersuchungen über die Entwickelung der Insekten und den Saisondimorphismus der Schmetterlinge.

Dr. J. M. Hagedorn ist am 15. Dezember 1914 in Hamburg gestorben. Er war einer der bekanntesten und erfolgreichsten Borkenkäferforscher. Von seinen größeren Bearbeitungen seien hier die *Ipidae* im „Coleopterorum Catalogus“ und die *Ipidae* in den „Genera Insectorum“ besonders hervorgehoben. Hagedorn war auch ein geschätzter Mitarbeiter der Entomologischen Blätter, dessen Aufsätze viel Beachtung gefunden haben. Seine Sammlungen hat der verdienstvolle Forscher dem Naturhistorischen Museum seiner Heimatstadt Hamburg vermacht.

W. Koltze verstarb am 25. Dezember 1914 in Hamburg. Seine große Sammlung paläarktischer Käfer, besonders aber der Coleopteren seiner engeren Heimat, ist weit bekannt. Sie ist nach seinem Vermächtnis dem „Deutschen Entomologischen Museum“ in Dahlem zugefallen. Von seinen Publikationen ist die größte und bekannteste das „Verzeichnis der in der Umgebung von Hamburg gefundenen Käfer“.

Prof. Dr. K. Kraepelin ist im Alter von 66 Jahren am 28. Juni 1915 in Hamburg gestorben. Bis zum 1. April 1914 war er Leiter des Hamburgischen Naturhistorischen Museums. Seine Arbeiten auf naturwissenschaftlichem Gebiete, besonders über Insekten und Bryozoën, sind weit bekannt. Er war ein hervorragender Systematiker.

A. Ekblom, † 17. August 1914 in Stockholm.
C. Schreiber, † 7. Mai 1915 in Erfurt.
A. Pöll, † 25. Februar 1915 in Innsbruck.

Gefallen sind auf dem Felde der Ehre:

Hauptmann E. Bokor (Budapest) in Rußland.
Kapitän z. S. F. Schultz, Kommandant S. M. S. „Scharnhorst“ — Mitglied der D. E. G. — in der Seeschlacht bei den Falklands-Inseln.
Unteroffizier d. L. K. Ahlwardt (Berlin; Mitglied der D. E. G.) in Südpolen.
Kriegsfreiwilliger K. Gercke aus Berlin in Belgien.
W. K. Winkler aus Heidenau, Bz. Dresden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: Referate und Rezensionen. 190-191